

Sessions der Deutschen Gesellschaft für Demographie zum Thema

Demographische Aspekte von Migration und Integration.

Daten – Methoden – Befunde

DONNERSTAG, 15.09.2016, 09:00 – 10:40

Session 1: Humankapital, Migration und Integration

Chair: Nadja Milewski

09:00 – 09:50. Claudia Diehl (Keynote)

Aktuelle Integrationsprozesse in Deutschland - Fragen, Befunde und Debatten

09:50 – 10:15. Isabella Buber-Ennser, Judith Kohlenberger, Bernhard Rengs, Zakarya Al Zalak, Anne Goujon, Erich Striessing, Michaela Potančoková, Richard Gisser, Maria Rita Testa

Bildung, Qualifikationen und Wertvorstellungen asylsuchender Personen in Österreich im Jahr 2015: Erste Ergebnisse einer Befragung in und um Wien

10:15 – 10:40. Stine Waibel, Heiko Rüger

Transnationale Bildungsmigration: ihr Beitrag zur Reduktion oder Verstärkung sozialer Ungleichheiten

DONNERSTAG, 15.09.2016, 14:10 – 15:50

Session 2: Arbeitsmarktintegration in Deutschland

Chair: Johann Fuchs

14:10 – 14:35. Alexander Kubis, Johann Fuchs, Lutz Schneider

Langfristiges Erwerbspersonenpotential und Zuwanderungspotenziale aus EU- und Drittstaaten“

14:35 – 15:00. Caroline Neuber-Pohl, Tobias Maier, Gerd Zika

Eine Abschätzung der langfristigen Auswirkungen der Zuwanderung von Geflüchteten auf den Arbeitsmarkt

15:00 – 15:25. Lenore Sauer, Matthias Eisenmenger, Andreas Ette, Steffen Klink

Arbeitsmarktintegration von unterschiedlichen Neuzuwanderergruppen in Deutschland

15:25 – 15:50. Andreas Ette, Susanne Stedtfeld, Fabienne Hüsgen

Repräsentation von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst

FREITAG, 16.09.2016, 09:00 – 10:40

Session 3: Daten, Methoden, Analysen

Chair: Elke Hoffmann

09:00 – 09:25. Judith Kohlenberger, Bernhard Rengs, Isabella Buber-Ennser, Zakarya Al Zalak
Displaced Persons in Austria Survey (DiPAS): Geflüchtete in Österreich. Methodische Überlegungen
und Erfahrungen einer Befragung in und um Wien im Herbst 2015

09:25 – 09:50. Guido Oemmelen
Indikatoren aus nicht-amtlicher Quelle zur Identifikation ethnisch relevanter Sozialräume

09:50 – 10:15. Helen Baykara-Krumme, Nadja Milewski
Wie wirkt sich internationale Migration auf Fertilität aus? Ein Vergleich von Migrantinnen und
Migranten aus der Türkei mit Personen im Herkunftsland auf Basis der „2000 Families Study“

10:15 – 10:40. Felix zur Nieden, Bettina Sommer
Lebenserwartung in Deutschland auf Basis des Zensus 2011: War der Healthy-migrant-Effekt nur ein
Artefakt?

FREITAG, 16.09.2016, 11:10 – 12:50

Session 4: Räumliche Aspekte und Haushaltsstruktur

Chair: Susanne Schmid

11:10 – 11:35. Michael Hanslmaier, Brigitte Kaiser
Arrival City – Räumliche Muster von Zuwanderung aus dem Ausland in der Landeshauptstadt
München

11:35 – 12:00. Matthias Wieschemeyer
Zur räumlichen Verteilung von Flüchtlingen im Föderalstaat – Regionalökonomische und
demographische Aspekte

12:00 – 12:25. Daniela Georges, Daniel Kreft, Gabriele Doblhammer
Der Einfluss der Haushaltsstruktur auf den individuellen Gesundheitszustand in Deutschland: Welche
Rolle spielen der Migrationshintergrund und das Geschlecht?

12:25 – 12:50. Andreas Heinz, Uma Raval, Helmut Willems
Wie können demographische Aspekte von Migration und Integration mit Hilfe der Volkszählung
analysiert werden – Das Fallbeispiel Luxemburg

Weitere Informationen unter www.statistische-woche.de und www.demographie-online.de

Prof. Dr. Nadja Milewski
Sprecherin des DGD-Arbeitskreises
Migration – Integration – Minderheiten

Dr. Elke Hoffmann
Mitglied des DGD-Vorstandes